

Uni erneut in DM-Laune

Hochschulsport: Volleyballer und Schießsportler ermitteln ihre Besten

■ **Paderborn** (NW). Der Hochschulsport der Universität Paderborn richtet vom 17. bis zum 19. Juni gleich zwei nationale Titelkämpfe aus. Am kommenden Wochenende findet im Sportzentrum Maspersplatz die Deutschen Hochschulmeisterschafts-Endrunde im Volleyball statt. Parallel kämpfen auf der Elsenner Bundesliga-Schießanlage die Studierenden bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHHM) im Sportschießen um die begehrten Medaillen.

Für das Team um den Hochschulsport-Leiter Uli Kussin ist die Ausrichtung Lob und Bürde zugleich, gilt es doch für reibungslose Abläufe zu sorgen. Das Konzept ist mittlerweile bewährt und erprobt: „Wir werden von den örtlichen Vereinen optimal unterstützt“, sagt Uli Kussin und blickt auf die bereits im Mai erfolgreich veranstaltete Leichtathletik-DHHM zurück.

An der Organisation der Sportschieß-Titelkämpfe ist der Schießsportverein St. Hu-

bertus Elsen maßgeblich beteiligt, während für die Volleyball-DHHM der Volleyball-Regionalkader Paderborn und die Stadt Paderborn als Unterstützer gewonnen wurden.

Die Schieß-Meisterschaften werden nach Angaben von Uli Kussin international besetzt sein: „Wenn alles nach Plan läuft, haben wir sogar WM-Teilnehmer und Olympia-Aspiranten dabei.“

Für die Volleyball-DHHM sind die Teams der ausrichtenden Universität Paderborn automatisch qualifiziert. Kussin, Trainer des Volleyball-Zweitligisten DJK Delbrück, freut sich darüber, dass die Uni-Herren-Teams seit sechs Jahren zu den besten acht Mannschaften des Landes zählen und auch die Damen sind im Kreise der Finalisten seit drei Jahren eine feste Größe. Für die Herren-Mannschaft hofft Kussin in diesem Jahr vor heimischer Kulisse auf die Final-Qualifikation. „Wenn alles passt, ist das Endspiel drin“, prognostiziert der Zweitliga-Trainer.



Viel zu tun: Diana Bauer, Lisa Kau, Uli Kussin und Cornelia Raetz (v. l.) vom Paderborner Hochschulsport stecken zurzeit mitten in den Planungen für die beiden bevorstehenden Deutschen Hochschulmeisterschaften.

FOTO: HEIKO APPELBAUM

Gute Kooperation belohnt

Tanzen: TSC Blau-Weiß Paderborn erreicht Platz 3 auf Landesebene

■ **Paderborn** (NW). Beim zehnten TNW-Landeswettbewerb „Tanzende Schulen“ in Herford erreichte die Mannschaft vom Gymnasium St. Michael Paderborn einen sehr guten vierten Platz und die junge Mannschaft vom Gymnasium Schloß Neuhaus schloss diesen Wettbewerb mit dem siebten Rang ab. Insgesamt nahmen rund 200 Schülerinnen und Schüler in der WK II und III in 15 Mannschaften teil. Außerdem über-

reichte der Präsident des Tanzsportverbandes Nordrhein-Westfalen, Norbert Jung, die TNW-Förderpreise für die Aktion Schule und Schulen arbeiten zusammen für die beste Kooperation an die Siegervereine. So nahm die Vorsitzende des TSC Blau Weiß Paderborn, Anita Driller, eine Urkunde für den dritten Rang auf Landesebene in Empfang. Weitere Infos unter (www.tanzsport-paderborn.de).

Von Jochem Schulze

Marienloh macht's möglich

Laufen: Beim 18. Volkslauf am Sportzentrum Breite Bruch feiert der Hochstift-Cup eine neue Bestmarke. Und auch die Veranstalter vom SV Marienloh ziehen ein zufriedenes Fazit



In der Findungsphase: Das 10-Km-Feld passiert nach der langen Starogerade die erste Kurve. Ronald Ridderbusch (Nr. 195) wird später Fünfter, Christoph Dohmann (Nr. 123) wird Vierter. Hinter ihm läuft die spätere Siegerin Maria Albrecht (Nr. 208).

FOTOS: JOCHEM SCHULZE

■ **Paderborn-Marienloh.** In den vergangenen Wochen war Robiel Weldemichael bei den Volksläufen der Region zum Seriensieger avanciert. Am Samstag, beim 18. Marienloher Volkslauf, war der Delbrücker nicht am Start. Die Stadt mit dem schiefen Kirchturm war am Sportzentrum Breite Bruch aber auch so gut vertreten. Der für den 1. Tri-Club Paderborn startende Delbrücker Henning Austerschmidt und der in einem Delbrücker Trikot laufende Bad Driburger Thomas Böddeker teilten sich den Sieg über die 10-Km-Distanz.

Die beiden Athleten hatten sich auf der nicht einfachen Strecke mit ihrem kräftezehrenden Anstieg zum Benser Bahndamm bereits früh vom übrigen Feld abgesetzt und verzichteten auf einen Schlusspurt. Das Duo (36:54 Minuten) verries mit Martin Davies (37:30) einen weiteren Delbrücker auf den Bronzerang. Schnellste Frau war Maria Albrecht. Die Brakelerin kam nach 42:09 Minuten ins Ziel. Elke Wolf (43:26) wurde Zweite.

Die Scharmederin hatte den 5-Km-Lauf in den Knochen, den sie zuvor in 20:22 Minuten gewonnen hatte. Elfie Hütter vom VfB Salzkotten (21:46) und Petra Brand vom SC Borcheln (21:55), die ihre Altersklassen gewannen, folgten auf den Plätzen. Bei den Männern war über die 5.000 Meter Nils Pöhlker vom TSV Schloß Neuhaus (17:16) nicht zu schlagen. Paul Maksuti

(Delbrück; 17:37) und Haile Tekleweini (Salzkotten; 19:05) kamen mit aufs Treppchen.

Beim „Fünfer“ zählten die Veranstalter vom SV Marienloh insgesamt 214 Finisher. „Das ist auf dieser Strecke ein neuer Rekord“, sagte Helga Lemmes, die sich mit dem flei-

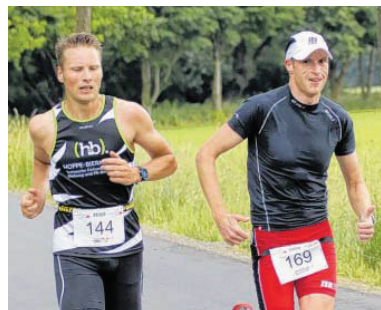
ßigen Helferteam über total 501 Finisher freute. Das ist das zweitbeste Ergebnis in der Geschichte dieser Veranstaltung. Bei der wie stets auch die zahlenmäßig stärkste Gruppe geehrt wurde. Diese Auszeichnung heimste zum wiederholten Mal der Lauftreff Pader-

born mit 46 Startern ein. Der SC Borcheln brachte 36 Aktive auf die Beine.

Die trugen sicher auch dazu bei, dass der Hochstift-Cup am Samstag eine neue Bestmarke feierte. Mit dem neun Jahre alten Levin Kaiser vom TuS OVENhausen meldete sich

der 679. Teilnehmer zur beliebten Laufserie an. Das ist ein neuer Rekord.

Alle Resultate aus marienloh unter www.svw-marienloh.de oder my.raceresult.com. Alle Ergebnisse zum Hochstift-Cup unter www.hochstift-cup.de



Weise Entscheidung: Henning Austerschmidt (r.) und Markus Böddeker waren sich auf der Zielgerade einig, verzichteten auf den Spurt und teilten sich den 10-Km-Sieg.



Doppelsieger: Dietmar Krois vom SC Borcheln gewann die M55 über 5 und 10 Km.



Expertengespräche: Helga Lemmes vom Lauftreff Marienloh hat mit dem Fahrrad die Strecke kontrolliert. Nicht nur (v.l.) Reinhard Erke und Hans Drechsler hören genau zu.

BASEBALL

1. Baseball-Bundesliga Nord

HSV Stealers – Cologne Cardinals	5:3
HSV Stealers – Cologne Cardinals	1:5
Bonn Capitals – Solingen Alligators	1:0
Bonn Capitals – Solingen Alligators	5:9
Hannover Regents – Paderborn U's	7:20
Hannover Regents – Paderborn U's	1:5
1 Bonn Capitals	16 14 2 0,875
2 HSV Stealers	16 9 7 0,563
3 Paderborn U's	16 9 7 0,563
4 Solingen Alligators	16 9 7 0,563
5 Cologne Cardinals	16 10 6 0,375
6 Hannover Regents	14 5 9 0,357
7 Dortmund	14 2 12 0,143

FOOTBALL

2. German-Football-Liga

Bonn Gamecocks – Paderb. Dolphins	37:40
Essen Cardinals – Potsdam Royals	9:34
Rittich, Badgers – Bielefeld Bulldogs	29:34
1 Paderborn Dolphins	5 0 0 0 204:120 10:0
2 Cologne Gamecocks	5 4 0 1 115: 55 8:2
3 Lübeck Cougars	5 3 0 2 206:117 6:4
4 Potsdam Royals	5 3 0 2 160:137 6:4
5 Bonn Gamecocks	4 3 0 3 201:169 6:4
6 Rittichhude Badgers	2 0 4 4 114:219 4:8
7 Bielefeld Bulldogs	2 0 5 5 170:251 4:10
8 Essen Cardinals	5 0 0 5 39:131 0:10

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat: (05251) 29 99 50
Hartmut Kleinmann (haki) -61
Werner Schulte (WS) -62
Frank Beineke (FB) -60

SG Husen/Henglar marschiert souverän in die Fußball-Kreisliga A



Aufstiegstypen: (hinten v. l.) Thomas Weber, Alexander Ungemach, Arthur Knelsen, Matthias Lüns, Johannes Becker, Sebastian Ruttko, Roland Meiwes, Daniel Seifert, Malte Geldmacher, Fabian Löhr, Florian Diermann, Simon Becker, Marc Salmen, Fußballobmann Lars Ernesti; (vorne v. l.) Bastian Renneke, Manuel Hutschen, Sascha Mühle, Ralf Bielefeld, Tino Bellmann, Julian Urban, Paul Tomasik, Phil Kleinberg, und Franz Agethen. Auf dem Foto fehlen Matthias Albert und Patrick Kalbhen.

■ **Kreis Paderborn** (tp). Alles richtig gemacht haben die beiden Vereine SC RW Husen und der TuS GW Henglar mit der Bildung einer Spielgemeinschaft. Bereits im ersten Jahr als SG konnte Coach Thomas Weber zwei Spielteure vor dem Saisonende die Vizemeisterschaft in der Fußball-Kreisliga B Süd und den damit ver-

bundenen A-Ligaaufstieg perfekt machen. Mit 69 Punkten schaffte die SG den Aufstieg recht souverän. Nach der ersten Findungsphase als SG war das Weber-Team ab dem elften Spieltag permanent auf einem der Aufstiegsränge platziert. Neben der Heimstärke (zwei Siege, drei Remis und eine Niederlage) zeigte sich

SG insbesondere in der Saisonschlussphase offensiv stark (25 Tore in den letzten sechs Spielen) und mannschaftlich geschlossen. Von den insgesamt 13 Torschützen im Team steuerten Johannes Becker (13 Tore) und Malte Geldmacher (11) die meisten Treffer zu den 73 erzielten Saisontoren bei. SG-Trainer Thomas

Weber wird trotz des zweiten Titelgewinns nach der C-Ligameisterschaft 2013/14 den Weg in die A-Liga nicht mitgehen. Er hat sich nach drei Jahren in Henglar frühzeitig entschieden, in der kommenden Saison den A-Ligaabsteiger VfL Lichtenau zu coachen. Ein Nachfolger steht noch nicht fest.